

<b>Name:</b> LIEBMANN, Curt Gen. d. Inf. a.D.	<b>ZS Nr.</b> 2110	<b>Bd</b> I	<b>Vermerk:</b>
---	-----------------------	----------------	-----------------

<b>katalogisiert Seite:</b> Sachkatalog:	<b>Personen:</b>
---	------------------

<b>katalogisiert Seite:</b> Sachkatalog:	<b>Personen:</b>
---	------------------

<b>katalogisiert Seite:</b> Sachkatalog:	<b>Personen:</b>
---	------------------

<b>katalogisiert Seite:</b> Sachkatalog:	<table border="1"> <tr> <td colspan="2"><b>Personen:</b></td> <td><b>Vermerk:</b></td> </tr> <tr> <td>ZS Nr.</td> <td>Bd</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3"><b>Personen:</b></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	<b>Personen:</b>		<b>Vermerk:</b>	ZS Nr.	Bd					<b>Personen:</b>					
<b>Personen:</b>		<b>Vermerk:</b>														
ZS Nr.	Bd															
<b>Personen:</b>																

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

Institut für Zeitgeschichte ARCHIV	
Akz. 4667/21	Best.
Rep. - Hoffmann	Kat.

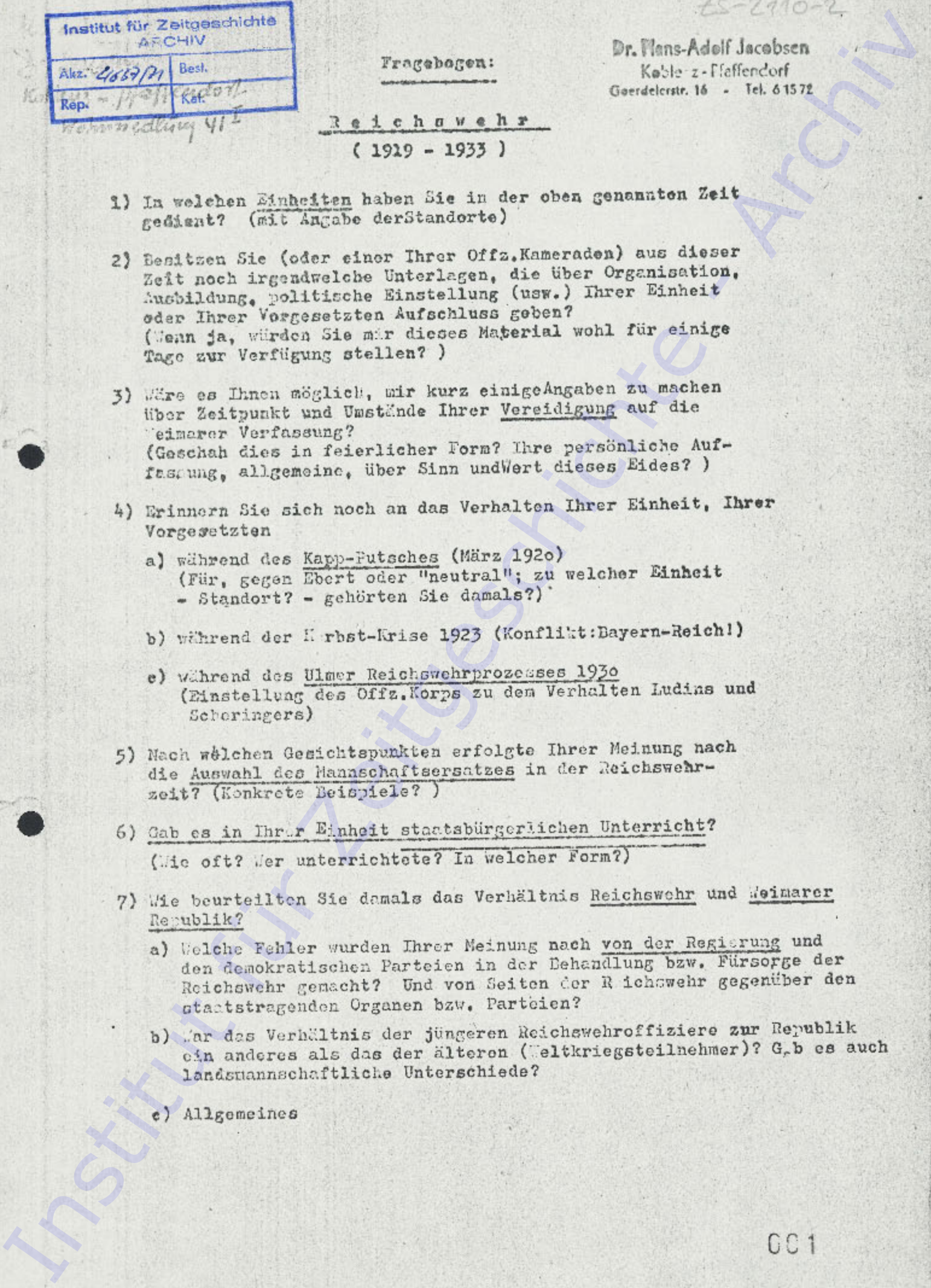
Wohnung 41 I

Fragebogen:

Dr. Hans-Adolf Jacobsen  
Köble z-Pfeffendorf  
Goerdelerstr. 16 - Tel. 61572

Reichswehr  
( 1919 - 1933 )

- 1) In welchen Einheiten haben Sie in der oben genannten Zeit gedient? (mit Angabe der Standorte)
- 2) Besitzen Sie (oder einer Ihrer Offz. Kameraden) aus dieser Zeit noch irgendwelche Unterlagen, die über Organisation, Ausbildung, politische Einstellung (usw.) Ihrer Einheit oder Ihrer Vorgesetzten Aufschluss geben?  
(Wenn ja, würden Sie mir dieses Material wohl für einige Tage zur Verfügung stellen? )
- 3) Wäre es Ihnen möglich, mir kurz einige Angaben zu machen über Zeitpunkt und Umstände Ihrer Vereidigung auf die Weimarer Verfassung?  
(Gesah dies in feierlicher Form? Ihre persönliche Auffassung, allgemeine, über Sinn und Wert dieses Eides? )
- 4) Erinnern Sie sich noch an das Verhalten Ihrer Einheit, Ihrer Vorgesetzten
  - a) während des Kapp-Putsches (März 1920)  
(Für, gegen Ebert oder "neutral"; zu welcher Einheit - Standort? - gehörten Sie damals?)
  - b) während der Herbst-Krise 1923 (Konflikt: Bayern-Reich!)
  - c) während des Ulmer Reichswehrprozesses 1930  
(Einstellung des Offz. Korps zu dem Verhalten Ludins und Schöringers)
- 5) Nach welchen Gesichtspunkten erfolgte Ihrer Meinung nach die Auswahl des Mannschaftsersatzes in der Reichswehrzeit? (Konkrete Beispiele? )
- 6) Gab es in Ihrer Einheit staatsbürgerlichen Unterricht?  
(Wie oft? Wer unterrichtete? In welcher Form?)
- 7) Wie beurteilten Sie damals das Verhältnis Reichswehr und Weimarer Republik?
  - a) Welche Fehler wurden Ihrer Meinung nach von der Regierung und den demokratischen Parteien in der Behandlung bzw. Fürsorge der Reichswehr gemacht? Und von Seiten der Reichswehr gegenüber den staatstragenden Organen bzw. Parteien?
  - b) War das Verhältnis der jüngeren Reichswehroffiziere zur Republik ein anderes als das der älteren (Weltkriegsteilnehmer)? G, b es auch landsmannschaftliche Unterschiede?
  - c) Allgemeines



CURT LIEBMAN  
General der Infanterie a. D.

Institut für Zeitgeschichte ARCHIV	
Akz. 4657/72	Besl.
Rep.	Kat.

25-2770-3  
(20b) Holzminen/Weser  
Bülentalstraße 30

3. 9. 57

Ihre gütliche Gunst Dr. Jacobsen!

Leipolynand überprüfe ich Ihnen das, was ich zu  
Ihnen freigegeben im März zu prüfen habe. Das Ein-  
ferst mit folgendem Inhalt ist - etwas formlos - durch Ihre  
Freigabe bewirkt.

Mit besten Grüßen bin ich

Ihr ergebener  
Liebmann

Anlagen

1. Freigabe
  2. 50 Blätter mit Anlagen
  3. Brief „Freiendienst“ von H. v. Schenkendorf
- } unter Ein-  
wirkung

Sept. 1957.

25-2710-4

Liubmann  
Gen. d. Inf. v. J.

Reichswehr  
(1918 - 1933)

- 1) In welchen Einheiten haben Sie in der oben genannten Zeit gedient? (Standort?)
- 2) Besitzen Sie (oder einer Ihrer Offz. Kameraden) aus dieser Zeit noch irgendwelche Unterlagen, die über Organisation, Ausbildung, politische Einstellung (usw.) Ihrer Einheit oder Ihrer Vorgesetzten Aufschluss geben?  
(Wenn ja, würden Sie mir dieses Material wohl für einige Tage zur Verfügung stellen?)
- 3) Wäre es Ihnen möglich, mir kurz einige Angaben zu machen über Zeitpunkt und Umstände Ihrer Verordnung auf die Weimarer Verfassung?  
(Gesah dies in feierlicher Form? Ihre persönliche Auffassung über Sinn und Wert dieses Eides?)
- 4) Erinnern Sie sich noch an das Verhalten Ihrer Einheit, Ihrer Vorgesetzten
  - a) während des Kapp-Putsches (März 1920)  
(Für, gegen Libert oder "neutral"; zu welcher Einheit -Standort? - gehörten Sie damals?)
  - b) während der Herbst-Krise 1923 (Konflikt: Bayern-Reich!)
  - c) während des Ulmer Reichswehrprozesses 1930  
(Einstellung des Offizierskorps zu dem Verhalten Ludins und Scheringers)
- 5) Nach welchen Gesichtspunkten erfolgte Ihrer Meinung nach die Auswahl des Kampfschulungspostens in der Reichswehrzeit? (Konkrete Beispiele?)
- 6) Gab es in Ihrer Einheit staatsbürgerlichen Unterricht?  
(Wie oft? Wer unterrichtete? In welcher Form?)
- 7) Wie beurteilten Sie damals das Verhältnis Reichswehr und Republik?

Zu 1 1918-1919 Gen. d. Inf. XVI. d. R. Leipzig  
 1919-1922 Kavallerie-Min. Berlin  
 1922-1924 Stab. Art. I. Berlin/Wehr 1. H. Inf. Regt. Tilsit.  
 1924-1928 Stab. Kav. im R. Stab.-Min. Kampfenort, Berlin  
 1928-1930 Stab. des 6. H. Inf. Regts. Pletten  
 1930-1931 Stab. des 1. Kav. Div. 2. Klasse  
 1931-1934 Stab. des 6. H. d. Inf. im Infanterie-Regt. V. Stuttgart 003

Zu 2 Handschriftliche oder Aufnahmegeräte (Bände 1-50). Die Originalen der Handschriften befinden sich bei mir in München. Best. ist mit mir schriftlich vereinbart.

